

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Hauptseminar: **Feminismus und Multikulturalismus: Verbündete oder Gegner?**
(Pol. Theorie; BA Modul Pol 6 oder 7- Pol. Theorie)

Freitag, 10:15 - 11:45 Uhr,
Beginn: 23.10.2009

Sowohl der feministische Diskurs als auch der Multikulturalismuskurs haben dazu beigetragen, gesellschaftliche Homogenitätserwartungen (androzentrischer bzw. eurozentrischer Natur) kritisch aufzubrechen. Insofern sind Feminismus und Multikulturalismus potenzielle Verbündete. Allerdings sind in den letzten Jahren anhand der öffentlichen Debatten um Kopftuch, Zwangsverheiratungen und Verbrechen im Namen der „Ehre“ verstärkt Bruchlinien zu Tage getreten. Diese kulminierten gelegentlich in wechselseitigen Verdächtigungen. Dem Vorwurf, dass ein „westlicher“ Feminismus oftmals auf eurozentrische Leitkulturkonzepte hinauslaufe, korrespondierte der Verdacht, dass der Multikulturalismus gewollt oder ungewollt patriarchale Hierarchien verkläre. Differenzen und Gemeinsamkeiten zwischen beiden Diskursfeldern (die in sich selbst jeweils sehr heterogen sind!) sollen im Seminar anhand von Texten und praktischen Beispielfällen debattiert werden.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit. Einschlägige Literatur wird zu Semesterbeginn in einem Reader und einem Handapparat zur Verfügung gestellt.

Bitte registrieren Sie sich online über das CASSY-System.